

A N F R A G E von Claudio Zanetti (SVP, Zollikon)

betreffend Entlassungskultur an der Universität Zürich

Im Zusammenhang mit der Entlassung von Frau Iris Ritzmann am Medizinhistorischen Institut führte die Universitätsleitung aus, mit ihrem Handeln habe Frau Ritzmann eine ordnungsgemässe Beurteilung der Leistung des ihr unterstellten Christoph Mörgeli verunmöglicht. Gleichzeitig lässt die oberste verantwortliche Funktionärin, Bildungsdirektorin Regine Aeppli (SP), keine Gelegenheit ungenutzt, um Christoph Mörgelis Entlassung mit dessen ungenügender Leistung zu begründen.

In diesem Zusammenhang ersuche ich den Regierungsrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie kann ein Mitarbeiter aufgrund einer Leistungsbeurteilung, die nicht stattgefunden hat, wegen «ungenügender Leistung» entlassen werden?
2. Wurde Christoph Mörgeli im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Berichten, die letztlich zu seiner Entlassung führten, das rechtliche Gehör gewährt?

Claudio Zanetti